

STIFTUNG **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**

146. JAHRESBERICHT
2021



www.zsf.ch

ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN



Haus Amisbühl
3803 Beatenberg-Waldegg BE



Vorderer Schwäbrig
9056 Gais AR



Mont Riant
Chemin du Signal 66
2067 Chaumont NE



Colonia zurighese
Via Fiume 1
6983 Magliaso TI

Liebe Leserin, lieber Leser

Meine Zeit als aktiver Lagerleiter liegt mit Ausnahme von zwei Notfalleinsätzen schon viele Jahre zurück. Mein Engagement an der Front beschränkt sich nebst den Besuchen vor Ort darauf, dass ich meistens am Morgen der Abreise auch im Hauptbahnhof oder auf dem Carparkplatz anwesend bin, um bei allfälligen schwierigen Situationen die Geschäftsleiterin und/oder die Lagerleitungen unterstützen zu können. Zum Glück brauchte es meine Mithilfe bis jetzt kaum, so dass ich Eltern, die mich für einen Leiter hielten, mit leicht ironischem Ton sagte, ich sei «nur» der Präsident, ich würde dafür schauen, dass geschaut werde.

Interessant sind diese etwa 30 Minuten am Besammlungsort allemal. Da gibt es bei den Kindern (und auch bei den Eltern) eine grosse Bandbreite an Verhaltensweisen zu beobachten. Es gibt die Coolen, die Ängstlichen, die Verträumten, die Verschlafenen, die Vorlauten, die Scheuen, die Zutraulichen. Bei vielen guckt ein Stofftier aus dem Rucksack. Kündigt sich bei einigen bereits Heimweh an (siehe nächste Seite), klammern sie sich deswegen so stark ans Mami oder den Papi, oder ist das nur ein inniger Abschied?

Einige Eltern wenden sich an jemanden vom Leiterteam, um ihm oder ihr ein Couvert mit Medikamenten in die Hand zu drücken. Dabei werden auch noch wichtige Informationen weitergegeben oder etwas erwähnt, das im Mail vor dem Lager vergessen gegangen war.

In den letzten Jahren hat die Zahl der so genannten No-shows leider etwas zugenommen. Fälle also, bei denen ohne vorherige Abmeldung oder Benachrichtigung ein Kind einfach nicht auftaucht und dann auch häufig niemand telefonisch zu erreichen ist. Wenn wir im Büro dann nachschauen, stellen wir fast immer fest, dass das auch Fälle sind, in denen (noch) kein Beitrag bezahlt wurde.

In Erinnerung bleibt mir die Mutter eines kleinen Mädchens, das wohl zum ersten Mal in ein Lager ging. Während sich die Mutter ein paar Tränen aus den Augen wischte, hatte das Mädchen bereits ein paar Gschpänli gefunden und hatte es lustig mit denen. Als die Mutter ihre fröhliche Tochter sah, musste sie dann über sich selbst lachen.

Wie immer an dieser Stelle bedanken wir uns bei all jenen, die es uns auch 2021 trotz anhaltender Pandemie ermöglichten, ein attraktives Programm durchzuführen. Dies sind unsere Gönnerinnen und Gönner, die Verantwortlichen in den Lagern und die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Für die Stiftungskommission
Werner Guntli, Präsident

Im vergangenen Jahr gab es ein Thema, das immer wieder auftauchte; ich meine jetzt nicht Corona und die stetig wechselnden Vorgaben und Einschränkungen! Während meiner Besuche in den Ferienlagern ist mir aufgefallen, dass in diesem Jahr besonders viele Kinder unter Heimweh litten. Es betraf nicht nur die Kleinen, die das erste Mal von zu Hause weg waren; ich habe auch 12-13-jährige Knaben und Mädchen beobachtet, die beim Mittagessen traurig waren und kaum einen Bissen zu sich nahmen. Mein Eindruck widerspiegelte sich auch in den Lagerberichten der Hauptleiterinnen und Hauptleiter, die auf das verfrühte Abreisen einiger Kinder hinwiesen. War dies eine zufällige Häufung von Heimweh-Fällen? Hat es einen Zusammenhang mit der aktuell herausfordernden Situation? Oder sind die Kinder ganz allgemein anfälliger für Heimweh geworden?



Ich beschloss, das Thema für die jährliche Weiterbildung der Leiterinnen und Leiter aufzunehmen und engagierte Frau Lahusen, Sozialpädagogin und Heimweh-Expertin. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigte sie auf, wie Heimweh entsteht, was Eltern tun können, um dem vorzubeugen und natürlich, was während eines Ferienlagers unternommen werden kann, um die traurigen Kinder abzulenken und aufzumuntern. Ein anregender Erfahrungsaustausch rundete die Veranstaltung ab und zeigte, dass es wohl keine Patentrezepte gibt, die meisten Anwesenden konnte aber ihre Trickkiste etwas erweitern. Wir werden die neuen Erkenntnisse in die Vorbereitungen einfließen lassen und wo möglich umsetzen. Ich hoffe, dass im kommenden Jahr fröhliche und lachende Kinder in den Ferienlager überwiegen und bin gespannt, welche Überraschungen sonst noch auf uns warten!

Regula Maier, Geschäftsleitung Ferienlager

Freitag, 12. November 2021, 17.30: Durch die Dunkelheit der Via Fiume erscheinen die Stadtpräsidentin Corine Mauch und sämtliche Mitglieder des Stadtrats samt Partner/-innen mit ihrem Gepäck vor dem Eingang des Lagerhauses.

Filippo Leutenegger begrüsst alle Anwesenden, die Leiterzimmer im Mitteltrakt werden alle belegt sowie eines im Haus A, und schon bald sieht man unsere Stadtoberen in der Küche mit Stefania Bottari oder im Esssaal wirken: Das Nachtessen für 19 Personen wird vorbereitet und gekocht. Für einmal verwöhnt sich der Stadtrat auf seiner jährlichen Reise selber mit einem Lager-Experiment: Apéro, Nachtessen und Dessert gelingen sehr gut. Schliesslich finden der Tischtennistisch und die beiden Töggelikästen sehr sportliche Nutzer/-innen. Die geltende Nachtruheregelung am Aussenpingpong Tisch ab 22.00 wird nur unwesentlich geritzt...!

Samstagmorgen: Da der Pool leer ist, hat ein Stadtrat bereits ein Morgenbad im 11 Grad "warmen" Luganersee genommen. Das Frühstücksbuffet gefällt, und die Gruppe verabschiedet sich zum Tagesausflug Morcote/Gandria/Lugano, zu dem auch ein Treffen mit dem Stadtrat von Lugano gehört.



Nach der Rückkehr ins Lagerhaus am Abend wird Revanche genommen für am Vorabend erlittene Niederlagen am Töggelikasten oder dem Pingpongisch.

Nach einem weiteren Lagerzmorge, Bettwäsche abziehen und Zimmer räumen verabschieden sich am Sonntagvormittag alle von Magliaso mit der Rückmeldung, sich wohl gefühlt zu haben.

Dafür, dass erstmals in der Geschichte des Hauses Magliaso der ZSF ein solcher Besuch möglich war, bedanken wir uns herzlich

- beim Gesamtstadtrat für die Bereitschaft zur Lagerteilnahme in Magliaso ZSF
- bei Stadtrat Filippo Leutenegger für seine Idee zur zu dieser nicht alltäglichen Stadtratsreise
- bei Stefania Bottari und Federico Moriconi für die Arbeit und Bereitschaft zur Beherbergung.

Wir freuen uns, dass die ZSF Gastgeberin sein konnte und nehmen an, dass die Stiftung weiterhin auf das Wohlwollen von Stadtrat und Verwaltung zählen kann.

Raija und Max Schneebei



Winter

Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	abgesagt
Magliaso	Kung Fu, Spiel und Spass	abgesagt

Frühling

Beatenberg	Brain and Game	Cyril Anzelini
Beatenberg	Natur pur	Andreas Gilgen
Chaumont	Kids Küche	Andreas Gilgen
Chaumont	On parle français	Tashi Chokteng
Magliaso	TanzAkro, Spiel und Spass	Karin Schneebeli
Magliaso	Slalomboards bauen und fahren	Max Schneebeli
Magliaso	Dance-Mix und Polysport	Rut Kessler
Magliaso	Tenniscamp	Bettina Binkert
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Johanna Schwarz

Sommer

Beatenberg	Kletterlager in Beatenberg	Stephan Billeter
Beatenberg	Erlebnis, Spiel und Spass	Cyril Anzelini
Chaumont	Unterwegs mit Lamas	Nadja Eckert
Chaumont	Archery and Adventures	Stefan Grun
Magliaso	Kanufahren und Wasserplausch	Andreas Gilgen
Magliaso	Tenniscamp und Schwimmen	Bettina Binkert
Magliaso	Kickboxen und Wasserplausch	Silas Steiner
Magliaso	Stand Up Paddling und Wasserplausch	Abude Afyouni
Magliaso	Dance-Mix und Schwimmen	Rut Kessler
Magliaso	Fussballwoche und Wasserplausch	Andreas Gilgen
Schwäbrig	Schwäbrigs kleine Farm	Irene Häfliger Bumann

Herbst

Beatenberg	Das perfekte Dinner	Andreas Gilgen
Chaumont	Erlebnis, Spiel und Spass	Cyril Anzelini
Magliaso	Tenniscamp	Bettina Binkert
Magliaso	Kanufahren, Spiel und Spass	Bettina Binkert
Magliaso	Fussballwoche im Tessin	Andreas Gilgen
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Irene Häfliger Bumann
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Johanna Schwarz

	Kinder	Maximal- beiträge/ Auswärtige	Sonstige Beiträge	Reduktionen/ Bonus für Geschwister	Tage
Winter	-	Lager abgesagt wegen Corona			-
Frühling	212	84/22	52	25/29	1272
Sommer	379	145/59	85	41/49	2274
Herbst	183	71/11	65	17/19	1098
2021	774	300/92	202	83/97	4644
	in %:	38.7/11.9	26.2	10.7/12.5	
2020	657	51.0	30.7	28.3	3942
2019	951	51.1	28.7	20.2	5706
2018	954	44.7	30.3	25.0	5982
2017	995	44,5	30,7	24,8	6342
2016	1068	46,6	29,4	24,0	6744
2015	1011	44,7	33,1	22,2	6486
2014	971	40,6	41,3	18,1	6312
2013	991	40,5	44,6	14,9	6318
2012	985	36,8	47,2	16,1	6324
2011	1169	35,1	47,0	17,9	7590
2010	976	35,5	49,6	14,9	6324
2009	1064	35,0	49,2	15,8	7098
2008	1165	36,0	46,9	17,1	8130
2007	1141	32,5	49,2	18,6	8388
2021					
Ferienlager	gesamt	Knaben	Mädchen	Betreuungspersonen	
27	774	321	453	131	

Betriebsausgaben für Ferienlager (ohne Personalkosten):
 Elternbeiträge an die Kosten:

Fr. 158.21 Kind/Tag
Fr. 70.77 Kind/Tag

Ursi Alpiger unterstützt seit dem Sommer die Geschäftsleitung in administrativen Belangen, mehrheitlich während den Ferienlagern, wenn das Büro nicht besetzt ist.

Das Jahresessen der ZSF fand 2021 wieder im Kulturhaus Kosmos statt. Knapp 50 Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZSF haben, unter Einhaltung der geltenden Einschränkungen, einen entspannten Abend mit feinem Essen genossen.

Ein grosses Dankeschön ging an alle Leitenden und Mitarbeitenden, welche in diesem wiederum besonderen Jahr mit grossem Einsatz das Gelingen der Ferienlager ermöglicht haben. Im 2021 feierten folgende Leiterinnen und Leiter ein Jubiläum:

Max Schneeбели leitet seit 45 Jahren mit viel Herzblut und Engagement Ferienlager in Magliaso, hat den Bau von unzähligen Slalomboards angeleitet und prägt durch seine weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Stiftungskommission und der Liegenschaftenverwaltung die Entwicklung der ZSF mit.

Ramona Schneeбели unterstützt seit 10 Jahren das Leitungsteam des Slalomboard-Lagers in Magliaso tatkräftig und kompetent.

Sophie Züger gehört ebenfalls seit 10 Jahren zum Leitungsteam des Slalomboard-Lagers in Magliaso und engagiert sich mit viel Freude für das Gelingen der Ferienlager.

Alexander Heberle war in den letzten 5 Jahren als Fachleiter oder Mitleiter in 10 Fussballlagern in Magliaso im Einsatz und kann dort seine sportlichen Fertigkeiten ins Spiel bringen.

Patric Horand hat in den letzten 5 Jahren als Fachleiter oder Mitleiter in 9 Ferienlagern in Magliaso mitgewirkt, wo er seine Vielseitigkeit und seine Talente einbringen kann und für gute Stimmung sorgt.



	2021	2020
<i>Ertrag Ferienhäuser ohne ZSF-Lager</i>	391 789	248 658
<i>Interne Verrechnung ZSF-Lager</i>	237 636	241 092
Total Ertrag Ferienhäuser	629 425	489 750
<i>Elternbeiträge</i>	328 675	271 615
<i>Elternspenden (Aufrunden der Beiträge)</i>	5 915	9 070
<i>Leistungsbeitrag Stadt Zürich</i>	217 571	263 683
<i>Beitrag Max Wiederkehr-Stiftung</i>	10 000	10 000
Total Ertrag Ferienlager	562 161	554 368
Spenden Firmen und Private (Details Seiten 13/14), CO₂-Rückerst.	30 390	32 752
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 221 976	1 076 870
<i>Personalaufwand Ferienhäuser und Geschäftsleitung/Verwaltung</i>	442 523	431 648
<i>Entschädigungen Lager- und Küchenleitungen</i>	114 572	99 568
<i>Kurzarbeitsentschädigung</i>	- 38 379	- 80 437
Total Personalaufwand	518 717	450 779
<i>Unterkunft und Verpflegung Ferienlager (inkl. Verrechnung an eigene Häuser)</i>	241 521	244 153
<i>Reise und Ausflüge, Gepäcktransport, Kurskosten, Spielmaterial</i>	98 161	84 505
<i>Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren, externe Buchführung, Spesen</i>	51 745	56 274
<i>Unterhalt und Erneuerung Häuser, Maschinen, Mobiliar, Hauswirtschaft</i>	76 937	52 681
<i>Umgebungsarbeiten, Schwimmbad (Magliaso)</i>	14 999	8 721
<i>Sach-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherungen, Brandschutz, Rechtsschutz</i>	32 066	34 847
<i>Wasser, Abwasser, Kehrrecht, Energie, Heizöl, Kaminfeger</i>	44 962	47 563
<i>Lebensmittel, Kurtaxen</i>	89 880	59 841
<i>Telefon, Porti, Büromaterial, Raumkosten Verwaltung, Reisespesen</i>	36 539	36 786
<i>Mehrwertsteuer, Steuern Kanton Bern</i>	10 889	6 443
<i>Debitorenverlust(e), Wertberichtigung aus Forderungen</i>	- 1 365	4 200
<i>Einlagen in Erneuerungsfonds</i>	40 000	50 000
<i>Entnahmen aus Erneuerungsfonds</i>	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag	736 334	686 013
Finanzertrag/-aufwand	1 792	2 693
Ausserordentlicher Ertrag	0	10 499
Ergebnis (Jahresgewinn bzw. -verlust)	- 31 283	- 46 731
Ergebnisse nach Sparten (Kostenstellen)		
Ferienlager	+ 2 502	- 17 213
Allgemeine Verwaltung	- 11 598	- 9 552
Amisbühl	- 9 227	- 494
Chaumont	+ 4 850	- 1 880
Magliaso	- 11 410	- 19 687
Schwäbrig	- 6 400	+ 2 095
Ergebnis total	- 31 283	- 46 731

	2021	2020
Aktiven		
Kasse Ferienhäuser	1 572	481
Postkonten	56 341	696 682
Bankguthaben ZKB und Raiffeisen	1 172 680	426 047
Total Flüssige Mittel	1 230 593	1 123 210
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12 205	0
Übrige kurzfristige Forderungen	23 315	21 872
Aktive Rechnungsabgrenzungen	493	0
Total Umlaufvermögen	1 266 605	1 145 082
Finanzanlagen	981 473	1 136 825
Mobilien	1	1
Immobilien		
Amisbühl	186 050	186 050
Chaumont	196 278	196 278
Magliaso	1 111 481	1 111 481
Schwäbrig	1	1
Total Sachanlagen	1 493 811	1 493 811
Total Anlagevermögen	2 475 284	2 630 636
Total Aktiven	3 741 889	3 775 718
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 950	26 932
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30 459	26 778
Anzahlungen	39 032	49 276
Total kurzfristiges Fremdkapital	80 441	102 986
Zinsloses Darlehen Stadt Zürich für Magliaso	1 000 000	1 020 000
Total langfristige Verbindlichkeiten	1 000 000	1 020 000
Erneuerungsfonds		
Amisbühl	500 000	490 000
Chaumont	535 000	525 000
Magliaso	620 000	610 000
Schwäbrig	600 000	590 000
Total Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2 255 000	2 215 000
Total langfristiges Fremdkapital	3 255 000	3 235 000
Stiftungsvermögen vor Abschluss	437 732	484 462
Jahresergebnis	-31 283	-46 731
Stiftungsvermögen nach Abschluss	406 449	437 732
Total Passiven	3 741 889	3 775 718

Die zum 31. Dezember 2021 abgeschlossene detaillierte Jahresrechnung wurde einer Eingeschränkten Revision unterzogen. (Die geprüfte Jahresrechnung entspricht nicht der Darstellung auf den Seiten 8/9.) Die Kontrollstelle (Finanzkontrolle der Stadt Zürich) ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus der sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Deckung des Bilanzverlusts nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Sie wurde an der Sitzung des Stiftungsrats vom 3. Mai 2022 abgenommen und genehmigt. Der ausgewiesene Verlust von Fr. 31'282.87 wird dem Stiftungsvermögen belastet.

gez. Martin Vollenwyder
Präsident Stiftungsrat

gez. Esther Herrli
Aktuarin

Kommentar zur Rechnung 2021

Beim Bilanzvergleich mit dem Vorjahr fällt auf, dass wir den grössten Teil unserer flüssigen Mittel von den Postfinancekonten zur ZKB und zu Raiffeisen verlagert haben. Dies geschah, um die Negativzinsen zu vermeiden, die bei Postfinance verrechnet werden.

Wir hatten auch 2021 bei unseren Häusern pandemiebedingte Ausfälle zu beklagen. Diese konnten nicht in gleichem Masse durch Kurzarbeitsentschädigungen gemildert werden wie 2020. Ebenfalls im Gegensatz zum Vorjahr war die Stadt 2021 nicht bereit, uns für ausgefallene Betreuungstage eine Unterstützung zukommen zu lassen.

Damit wir das Stiftungsvermögen nicht mit einem zu hohen Defizit belasten mussten, reduzierten wir die Einlagen in die Erneuerungsfonds der Häuser von den budgetierten 110'000 auf 40'00 Franken.

Bei der Erfolgsrechnung gilt es, Folgendes zu beachten: Die «interne Verrechnung ZSF-Ferienlager» (2. Zeile) taucht bei den Häusern als Einnahme auf, bei den Ferienlagern ist sie als Bestandteil des Punktes «Unterkunft und Verpflegung» auf der Ausgabenseite. Es handelt sich bei diesem Posten aber nicht um einen effektiven Geldfluss; die interne Verrechnung dient dazu, eine adäquate Darstellung der Aufwendungen bzw. Erträge in unseren Kostenstellen (Ferienlager einerseits und Häuser andererseits) sicherzustellen.

Werner Guntli, Quästor

Belegungen	ZSF-Lager	andere Belegungen (Klassenlager)	gesamt
	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte
Amisbühl , 60 Plätze Selbstverpflegung	4/115/575	16/388/1475	20/503/2050
Chaumont , 40 Plätze Vollpension	5/125/625	14/292/1121	19/417/1746
Magliaso , 120 Plätze Vollpension	12/418/2090	20/772/3147	32/1190/5237
Schwäbrig , 55 Plätze Selbstverpflegung	4/170/850	11/339/1038	15/509/1888

Die Durchführung unserer Ferienlager in den ZSF-Häusern bietet beste Voraussetzungen für das erfolgreiche Gelingen unserer Programmangebote.

Alle Leiterteams werden in ihrer nicht immer einfachen Aufgabe von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort kompetent unterstützt. Ihnen ein herzlicher Dank!

Amisbühl: Daniel Oberholzer
 Chaumont: Fritz Habegger
 Magliaso: Stefania Bottari/Federico Moriconi
 Schwäbrig: Margrit Brunner



Winterhilfe Stadt und Kanton Kanton Zürich, Übernahme Teilnehmerbeiträge	10 375
Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich	10 000
Anonyme Stiftung, Zürich	10 000
Hans Konrad Rahn-Stiftung, Zürich	2 000
Migros Kulturprozent (Warengutscheine)	1 300
Stiftung Binelli und Ehrsam, Zürich	1 000
Zürcher Kantonalbank	1 000
Heeb Herbert, Steinmaur	600
Familienheim-Genossenschaft, Zürich	500
Guntli Werner, Zürich, Präs. Stiftungskommission	500
Selecteve GmbH Eventagentur, Zürich	500
Campa Luigi, Nürensdorf	300
Feuillet Dominique, a. Gemeinderat, Zürich	300
Rothenfluh Gabriela, Präsidentin KSB Waidberg	300
Schweizerische Mobiliar, Zürich	300
Coop Genossenschaft	Rabattkarten für Lebensmitteleinkäufe
Heierli Dr. Daniel, Kantonsrat, Zürich	250
Zschokke Mischa, Zürich	250
Schweizerische Mobiliar, Zürich	200
Berger Urs, a. Schulpräsident, Zürich	200
Bernasconi Susanne, a. Kantonsrätin, Zürich	200
Diener Hansjürg, Diener AG	200
Eichenberger Thomas, Mitglied KSB	200
Schnider Fredi, Mitglied KSB, Zürich	200
Keller Georges, Bodenbeläge, Rütihof	200
Sintzel Ursula, Mitglied KSB	200
Schmid Marion, Gemeinderätin, Zürich	200
Stofer Judith, Kantonsrätin, Zürich	200
Terlinden Management AG, Küsnacht	200
Weibel Ernst, a. Schulpäsident, Zürich	200
Yuste Nicola, Kantonsrätin, Zürich	200
Wolfer Martin, Stiftungsrat, Zürich	192
Kübler Marcel, Mitglied KSB, Zürich	150
Leisi Waltraud, Zürich	150
Rimann Esther, Mitglied KSB, Zürich	150
Schlachter David, Zürich	121
Antonio Corti SA, Baugeschäft, Caslano	100
Bernet Niklaus, Zürich	100
Bichsel Dr. Peter, Zürich	100
Bloch Beat, Kantonsrat, Zürich	100
Blum-Brunner Angelika, Mitglied KSB, Zürich	100

Bodmer André, Mitglied KSB, Zürich	100
Brander Simone, Gemeinderätin, Zürich	100
Breitenstein Sarah, Gemeinderätin, Zürich	100
Brüesch Reto, Gemeinderat, Zürich	100
Brüschweiler-Allger A., Zürich	100
Bürgin Annemarie, Zürich	100
Chudacoff Michael, Zürich	100
Emil Hörler AG, Bauunternehmung, Appenzell	100
Fotsch Barbara, Präsidentin KSB Schwamendingen	100
Frehner Holzbau AG, Gais	100
Graf Anita, Mitglied KSB, Zürich	100
Helfenstein Urs, Gemeinderat, Zürich	100
Hobi Transport AG, Regensdorf	100
Hofstetter Julia, Mitglied KSB, Zürich	100
Hollenweger Heini, Affoltern a.A.	100
Huber Arthur/Steiger Ulrich, Zürich	100
Huberson Nadia, Gemeinderätin, Zürich	100
Kägi Irene, Thalwil	100
Käser Philipp, a. Gemeinderat, Zürich	100
Kuhn Rolf, a. Gemeinderat, Zürich	100
Langenegger Tobias, Kantonsrat, Zürich	100
Lauffer Peter, a. Kantonsrat, Au	100
Leiser Albert, Gemeinderat Zürich	100
Manser Bruno, Zürich	100
Merki Markus, Gemeinderat, Zürich	100
Moser Felix, Gemeinderat, Zürich	100
Nünlist Sylvia, Mitglied KSB, Zürich	100
Nüssli-Danuser Andrea, a. Gemeinderätin, Zürich	100
Peter Jacqueline, a. Kantonsrätin, Zürich	100
Peter Karin und Thomas, Zürich	100
Piemontesi Savagnier SA, Baugeschäft	100
Scheidegger Alice, Zürich	100
Schick Peter, Kantonsrat, Zürich	100
Schlatter Hedy, a. Gemeinderätin, Sulzbach	100
Schmid Michel, Gemeinderat, Zürich	100
Schneebeli Max und Raija, Liegenschaftenverw. ZSF	100
Schorta Flurina, Zürich	100
Tankosic Tatjana, Mitglied KSB, Zürich	100
Tobler Marcel, Gemeinderat, Zürich	100
Walther Lukas, Mitglied KSB, Zürich	100
Wüthrich Kathrin, Präsidentin KSB Limmattal	100

Weitere Spenden ab Fr. 20.–

Amstutz Stephan, Mitglied KSB

Biasio Gildo, a. Schulpräsident

Blättler Florian, Gemeinderat

Bosshard Walter und Eliane, Dietlikon

Burri-Wenger Maya, a. Gemeinderätin

Di Concilio Salvatore, a. Gemeinderat

Droz Peinture, Malergeschäft

Chéizard-St-Martin

Egger Heidi, Gemeinderätin

Elmer Lück Annemarie, Zürich

ETAVIS Grossenbacher AG, St. Gallen

Flüeler Dominik, Pfaffhausen

Gallmann Monika und Lukas, Zürich

Goldmann Peter, Zürich

Götzl Martin, Gemeinderat

Graf Davy, Gemeinderat

Gubser Rosmarie, Zürich

Gunz Jan, Mitglied KSB

Hollenweger Vreni, Zürich

Kessler Berta, Zürich

Kömeter Trudi, Zürich

Makwana Elisabeth, a. Gemeinderätin

Matthey Electro SA, Savagnier

Meier Arthur, Zürich

Naef Ernst, Zürich

Rastetter Martin, Mitglied KSB

Reist Walter, Mitglied KSB

Rickli Res, a. Schulpräsident

Ruch Oliver, Zürich

Schönbächler Robert, a. Friedensrichter

Scramoncini Willy, Wetzikon

Spring-Gross Monika, a. Kantonsrätin

Stammler Hans-Peter

Steiner Maria Theresia

Studer Jürg, Mitglied KSB

Stüssi Irene, Mitglied KSB

Traber Christian, a. Gemeinderat

Wietlisbach Paul, a. Kantonsrat

Wir danken herzlich allen Spendern, Firmen, Stiftungen und Behördenmitgliedern für ihre Unterstützung. Nicht zuletzt auch den Eltern, die die Lagerbeiträge aufrunden oder durch Sachspenden zum guten Gelingen unserer Ferienlager beitragen.

Postfinance, IBAN: CH26 0900 0000 8000 2201 9 (80–2201-9)

Zürcher Kantonalbank, IBAN: CH49 0070 0110 0062 5700 5

Eine Spende an die ZSF kann bei der Steuererklärung abgezogen werden!



Stand Anfang 2022

Präsidium Stiftungsrat	Martin Vollenwyder, alt Stadtrat
Vizepräsidentin	Dr. med. Ferdinanda Pini, ehem. Leiterin Schul- ärztlicher Dienst Kanton Zürich
Präsident Stiftungskommission	<i>Werner Guntli, ehem. Sekundarlehrer</i>
Vizepräsident	<i>Martin Wolfer</i>
Geschäftsleitung	^o <i>Regula Maier</i>
Quästorat	<i>Werner Guntli</i>
Personaladministration	<i>Ramona Spitzer-Nuti</i>
Aktuariat	<i>Esther Herrli, ehem. Fachlehrerin</i>
	Jürg Ackermann, Meteorologe
	Bruno Beurer, ehem. Primarlehrer
	<i>Bruno Bodenmann, Informatiker</i>
	Martin Gehrig, Schulleiter
	*Daniel Hilfiker, Leiter Jugendkulturhaus Dynamo
	<i>Patric Horand, Energieberater</i>
	<i>Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin</i>
	*Ralph König, Abteilungsleiter Schulsport, SSD
	René Meyer, ehem. Leiter Kinder und Jugendhilfezentrum Horgen
	<i>Max Schneebeili, ehem. Primarlehrer</i>
	Brigitte Willi, kaufmännische Angestellte
Verwaltung Liegenschaften	Amisbühl und Schwäbrig: <i>Ramona Spitzer-Nuti</i> Chaumont und Magliaso: <i>Max Schneebeili</i>
Vermietung Ferienhäuser	^o Christina Campolongo/ <i>Ramona Spitzer-Nuti</i>
Kontrollstelle	Finanzkontrolle der Stadt Zürich

*vom Stadtrat abgeordnet;

^onicht Mitglied des Stiftungsrates

kursiv: Stiftungskommission



MIGROS
kulturprozent

Geschäftsstelle

Stiftung **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**
Baumackerstrasse 53
8050 Zürich
Tel. 044 311 55 56
www.zsf.ch

Die Stiftung ZSF, gegründet 1875, veranstaltet jährlich etwa 35 themenorientierte Ferienlager für Zürcher Schulkinder der 2. bis 7. Klasse.

Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch über 180 ehrenamtliche Personen, die jährlich für die Kinderbetreuung und Programmgestaltung im Einsatz sind; durch Elternbeiträge, Spenden, städtische Zuschüsse und Mieteinnahmen der Häuser Amisbühl, Chaumont, Magliaso und Schwäbrig.

Mit ihrem breiten Angebot leistet die ZSF einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung in der Stadt Zürich, der auch durch den Leistungsauftrag mit dem Schul- und Sportdepartement ausgewiesen ist.